Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 2. 7. 1894

Herrn Dr. Rich. Beer-Hofmann

ISCHL

5

10

15

20

25

30

Egelmoos 22.

Lieber Richard,

das Cachenez hoffentlich nach Wunsch besorgt. Stoll schickt's noch heute, nimt es auf Verlangen auch wieder zurück; ich finde es sehr schön, was keine Suggestion sein soll. –

Gratulation schicken Sie in die Frankgasse, und, <u>wenn Sie die Braut kennen</u>, auch auf den Lobkowitzplatz. –

Ich dürfte 13., 14., 15. nach Ifchl komen, bleibe bis 20. und denke dan mit Ihnen u Ванк, der uns abholt, nach Salzburg zu fahren, wohin auch Hugo von der Fusch aus komen wird. Ich denke, fo ift's gut? –

Hugo war Freitag früh auf der Durchreise von der Salesianergasse nach Döbling bei mir. –

Was macht der Götterliebling? – Ich bin nicht un fleißig. Paul Schulz und die Kapper's laffen Sie nur alle wie fie find – wenn wir alle Menfchen ändern könnten wie wir wollen, fo würden fie uns – fchrecklich zuwider werden. (Denken Sie nicht drüber nach; es ift aussichtslos. Der obige Satz ist nemlich in mannigfacher Weife zu beenden.)

Neulich waren Fels und Korff auf einmal bei mir. –

Ich zerbreche mir den Kopf, warum Sie mir geschrieben haben; ob wegen Kapper oder wegen Schulz oder wegen meines Bruders? – Einen Augenblick hatte ich nemlich den schändlichen Verdacht, dß – das schwarze, schwere, weiche, matte Cachenez – Ihres Briefes »erste Schuld und Ursach« wäre. (Komt nirgends vor. Wenn man sich schämt, macht man Anführungszeichen.)

Leben Sie wohl. Ich freue mich nicht aufs Siegeln, obwohl ich mehr Grund dazu habe wie Sie. –

Schreiben Sie mir bald wieder. Herzlichen Gruß Ihr

Arthur

2. Juli 94. Wien

♥ YCGL, MSS 31.

Brief, 2 Blätter, 7 Seiten, Umschlag

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 9/3, 2. 7. 94«. 2) Stempel: »Ischl, 3. 7. 94, 7 F«.

□ 1) Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: Briefwechsel 1891–1931. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 56–57. 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931). Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018.

Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Richard Beer-Hofmann, Friedrich Michael Fels, Hugo von Hofmannsthal, Friedrich Kapper, Adele Kapper, Heinrich von Korff, Helene Schnitzler, Julius Schnitzler, Paul Schulz

Werke: Der Tod Georgs

Orte: Bad Fusch, Bad Ischl, Eglmoosgasse, Frankgasse, IX., Alsergrund, Lobkowitzplatz, Salesianergasse, Salzburg, Wien, XIX., Döbling

Institutionen: Stoll & Uhlig

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 2. 7. 1894. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren.* Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00343.html (Stand 11. Mai 2023)